

Vorschau | Laeishalle, GroÙer Saal

HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Samstag | 15.09.2018 | 19:30 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen!



DIE OPERETTEN- GALA

Freitag | 23.11.2018 | 20 Uhr
Der Vorverkauf beginnt am 01.06.2018.



SILVESTER- KONZERT 2018

Montag | 31.12.2018 | 19 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen!



KlassikPhilharmonie
Hamburg

MOVIE CLASSICS

Die beste Filmmusik aller Zeiten.

Sonntag, 13.05.2018 | 15 Uhr
Laeishalle, GroÙer Saal

Anna Skryleva Chefdirigentin und Moderation



Alle Daten unter
www.klassik-hh.de
fb.com/klassikhh/

KlassikPhilharmonie Hamburg | Ehrendirigent: Robert Stehli †
Chefdirigentin: Anna Skryleva | Vorsitzender: Christian R. Stehli

PROGRAMM

Elmer Bernstein

»The Magnificent Seven«
(Die Glorreichen Sieben)
Regie: John Sturges, 1960

Ennio Morricone

»L'Uomo dell'Armonica«
(Spiel mir das Lied vom Tod)
Regie: Sergio Leone, 1968

Ennio Morricone

»Il Buono, il brutto, il cattivo«
Regie: Sergio Leone, 1968

Luis Bacalov

»Il postino« (Der Postmann)
Regie: Michael Radford, 1994

Erich Wolfgang Korngold

»The Adventures of Robin Hood«
(Robin Hood, König der Vagabunden)
Regie: Michael Curtiz, USA 1938

PAUSE

John Williams

»Star Wars« Hauptthema
Regie: J. J. Abrams, 1977

Alexander Courage

»Star Trek« Through the Years
Regie: Robert Wise, 1979

Alex North

»Ghost« The Unchained Melody
Regie: Jerry Zucker, 1990

Justin Hurwitz

»La La Land« The Planetarium
Regie: Damien Chazelle, 2016

Henry Mancini

»Breakfast at Tiffany's« Moon River
Regie: Blake Edwards, 1961

John Williams

»E.T. the Extra-Terrestrial«
(E.T. – Der Außerirdische)
Regie: Steven Spielberg, 1982



Diri- gentin

Anna Skryleva



Die in Berlin lebende Dirigentin Anna Skryleva ist seit 2017 Chef-dirigentin der KlassikPhilharmonie Hamburg. Sie wird im Rahmen des fünfjährigen internationalen Programms für Dirigentinnen „Institute for Women Conductors“ von der Dallas Oper gefördert. Nach den festen Engagements an der Hamburgischen Staatsoper und am Staatstheater Darmstadt tritt sie als Gastdirigentin in Europa, Mexiko und den USA auf.

Ihr Opernrepertoire beginnt bei Wiener Klassik (Mozart, Beethoven), geht über Deutsche und Russische Romantik (Weber, Tchaikowsky, Wagner, Strauss, Mussorgsky), über das Italienische „bel canto“ und „Verismo“ (Rossini, Verdi, Puccini) bis hin in die Musik des 20. Jahrhunderts (Weill, Britten, Prokofiev).

Anna Skryleva ist im Konzert- und Ballettbereich aktiv: Parallel zu den symphonischen Konzerten konzipiert sie gerne spartenübergreifende Programme. Im Neujahrskonzert am 1. Januar 2014 mit dem Staatsorchester Darmstadt präsentierte Skryleva dem Publikum ein Programm, in dem sie Licht- sowie technische Effekte zusammen mit der Musik gestaltete.

Die Kulturredaktion des Main Echo hat Anna Skryleva zum „Menschen des Jahres 2013“ ernannt.

Im Juni 2014 gründet Anna Skryleva die internationale Friedensinitiative CLASSIC FOR PEACE (CFP). Mit dieser Initiative, die großen Zuspruch bei wichtigen Politikern findet, u. a. beim Hessischen Minister-

präsidenten Herrn Volker Bouffier, fördert die vielfältige Künstlerin über klassische Musik die Völkerverständigung. So brachte Anna Skryleva und CLASSIC FOR PEACE 2015 und 2016 junge hochbegabte Musiker/innen aus der Ukraine, Russland, Deutschland, Syrien und Kuba zu einem multikulturellen Dialog zusammen. Die Konzerte fanden mit großem Erfolg in Berlin, Hessen und Rheinland-Pfalz statt und erhielten eine hohe positive Resonanz sowohl beim Publikum als auch in der Presse.